

PROTOKOLL

Der 110. Generalversammlung
von Freitag, 07. April 2017, 16.30 Uhr
im Kronensaal, Hotel Krone, Lenzburg

Traktandenliste

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2016 in Wettingen
4. Jahresberichte 2016
 - 4.1. Jahresbericht Verbandsarbeit
 - 4.2. Jahresbericht Bildungskommission
5. Jahresrechnung 2016; Kontrollstellenbericht und Entlastung
6. Konzept Unterstützung politische Parteien und Kandidaten
7. Budget 2017, prov. Budget 2018
8. Jahresbeiträge 2018
9. Verabschiedungen und Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

TEILNEHMER

Anwesend

Vorstand	Thomas Lenzin, Wölflinswil Markus Birchmeier, Bremgarten René Fasler, Suhr Yves Kessler, Subingen Marco Leber, Remigen Peter Umiker, Birr Markus Widmer, Lenzburg	Präsident Vizepräsident Präsident Bildungskommission Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied Vorstandsmitglied
----------	---	--

Kontrollstelle	Kurt Schmid, Lengnau	UTA & Schmid Revisions AG
----------------	----------------------	---------------------------

Anwesende	100 Personen	gemäss Liste im Anhang des Originalprotokolls
-----------	--------------	---

Entschuldigt	72 Personen	gemäss Liste im Anhang des Originalprotokolls
---------------------	-------------	---

Revisor	Fredy Roth, Klingnau	Hans Roth AG
Revisor	Daniel Wülser, Zofingen	Wülser Management GmbH

Protokoll	Renate Kaufmann, Aarau	Verbandssekretärin
------------------	------------------------	--------------------

Stimmen	Total Stimmberechtigte	250 Stimmen
	Anwesende Stimmberechtigte	46 Personen
	Absolutes Mehr	24 Stimmen

Anzahl Mitglieder	Ausführende Unternehmen	214
	Planer	21
	Hersteller und Lieferanten	15
	Passivmitglieder	10
	Ehrenmitglieder	7

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Beschlussfähigkeit

Thomas Lenzin begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 110. Generalversammlung und eröffnet seine Ansprache mit folgendem Wort von Winston Churchill

*Manche Leute sehen im Unternehmer einen räudigen Wolf,
den man totschiagen muss.
Andere sehen in ihm eine Kuh, die man ununterbrochen melken könne.
Nur wenige erkennen in ihm das Pferd, das den Karren zieht!*

Anschliessend begrüsst er namentlich folgende Gäste:

- Daniel Mosimann, Stadtmann Lenzburg
- Andreas Bächli, AEW Energie AG, Stv. Leiter Geschäftsbereich Energie
- Kurt Schmid, Präsident Aargauischer Gewerbeverband
- Kurt Hintermann, Berufsinsektor Kanton Aargau
- Ruedi Suter, Rektor Berufsschule Lenzburg
- Hans Hertig, Wohlen, Ehrenmitglied suissetec aargau

Er findet, dass die Herausforderungen, die an den Unternehmer gestellt werden, immer höher und anspruchsvoller sind! Auch der Wandel vollzieht sich schneller und er muss sich sputen, dass er mit den Veränderungen Schritt halten kann. Sie begleiten unser Leben und können positiv genutzt werden, bedeuten manchmal auch, etwas Bestehendes aufzugeben, um einen besseren Zustand zu erreichen. Dazu gehört, dass die Menschen im Unternehmen auf den Weg mitgenommen, ihnen die Ziele transparent dargestellt sowie ihre Ängste und Sorgen ernst genommen werden und den einzelnen Mitarbeitenden der Mehrwert dargestellt wird.

Die Industrialisierung 4.0 mit der damit verbundenen Digitalisierung wird die betrieblichen Abläufe stark beschäftigen. Dagegen dürfen sich die Unternehmer nicht verschliessen! Trotz der hektischen Zeit ist es wichtig, inne zu halten und sich daran erinnern, was wir alles leisten. Unser Beitrag für eine gesunde Schweiz sowie für eine saubere und funktionierende Infrastruktur ist sehr gross. Wir schaffen Lebensqualität – ein Gut, das für die Schweiz in Zukunft immer wichtiger wird!

Im kommenden Mai wird über die Energiestrategie 2050 abgestimmt. Der Präsident ist überzeugt, dass sie für die Gebäudetechnikbranche einen wichtigen Schritt in die Zukunft bedeutet. Es braucht klare Rahmenbedingungen, damit die Kunden investieren.

Ein Thema, das ihm besonders am Herzen liegt, ist der Berufsnachwuchs. Die Erhöhung auf vier Jahre Lehre ist so gut wie definitiv; der Bund hat für eine Stellungnahme lange gebraucht und Ende 2016 unter Vorbehalten grünes Licht gegeben. Stichworte wie Abbruch- und Durchfallquoten, Rekrutierung, Zeit des Lehrmeisters wie der Mitarbeitenden für die Ausbildung und Image der Branche beeinflussen in Zukunft das Bild, das die Öffentlichkeit von der Gebäudetechnikbranche hat. Thomas Lenzin appelliert an die Anwesenden, dieses Bild positiv zu beeinflussen!

Anschliessend begrüsst er herzlich die **neuen Mitglieder**, die sich zwischen GV 2016 und GV 2017 entschlossen haben, dem Verband beizutreten:

- Caputo & Gross Sanitär GmbH, Wettingen
- DEVA GmbH, Gebenstorf
- FliesenLux GmbH, Etzgen
- FN Lufttechnik GmbH, Spreitenbach
- Lueger Haustechnik GmbH, Spreitenbach
- Lutishi GmbH, Spreitenbach
- Staehlin Solar GmbH, Unterlunkhofen
- Triplan Gebäudetechnik AG, Wettingen

Suissetec meldet die Mitglieder an die Sektion, die eine langjährige Mitgliedschaft vorweisen können. Gratulieren dürfen wir folgenden Firmen aus dem Aargau im 2017:

25 Jahre Mitgliedschaft

- Urs Metzger AG, Mumpf
- Rohner Haustechnik GmbH, Wohlen

50 Jahre Mitgliedschaft

- Eichenberger Gebäudetechnik AG, Reinach
- Spenglerei Kunz GmbH, Zofingen
- Gehrig, Haustechnik, Aarburg
- Wirthlin Haustechnik AG, Möhlin

75 Jahre Mitgliedschaft

- Liechti AG, Bözen

Nebst der Freude, neue Mitglieder begrüssen zu können und langjährigen zu gratulieren, gibt es aber auch die Trauer über diejenigen, die in den vergangenen Monaten verstorben sind. Er bittet um einen Moment des **Gedenkens für folgende Verstorbene**:

- Rolf Erismann-Boss, Erismann Haustechnik GmbH, Brugg, *23.07.1946-+26.04.2016
- Sylvia Mohr-Däster, psm haustechnik GmbH, Rombach, *21.02.1954 - +15.03.2017
- Bruno Bögli, ehemals Bögli AG, Brittnau, *26.03.1948 – 15.03.2017
- Franz Aloisius Frei, Frei GmbH und Frei + Partner Haustechnikplanung GmbH, Baden, *19.06.1935 - +14.03.2017
- Walter Hersche jun., W. Hersche AG, Frick, *20.03.1972 - +15.04.2016
- Hans Iseli, H. Iseli AG, Lenzburg, *22.02.1940 - +24.01.2017
- Reto Liechti-Gasser, Liechti AG, Bözen, *01.06.1945 - +18.09.2016
- Fritz Suter-Rüegger, SUTER & CO. Haustechnik AG, Oftringen, *15.12.1932 - +19.11.2016
- Josef Veil, Veil Haustechnik AG, Sarmenstorf, *21.07.1931 - +20.05.2016
- Heinz Wernli-Wüst, ehemaliger Experte, Hägglingen, *27.01.1966 – 15.12.2016
- Renate Wüst-Gloor, Wüst AG, Lupfig, *17.08.1951 - +02.03.2017

Nach dieser Gedenkminute begrüsst Thomas Lenzin den **Stadtammann von Lenzburg, Daniel Mosimann**, herzlich und freut sich, dass er die Stadt näher vorstellt. Dem Verband ist sie bestens bekannt, hauptsächlich von der Berufsschule und den ÜK-Werkstätten und dem Wahrzeichen, dem Schloss, sowie dem «5-Sterne-Hotel mit den schwedischen Gardinen».

Daniel Mosimann dankt als Erstes dafür, dass die Generalversammlung in Lenzburg durchgeführt wird, am Standort von Berufsschule und überbetrieblichen Kursen der Gebäudetechniker. Er ist stolz auf die Stadt, welche bereits im 11. Jahrhundert mit dem Schloss erwähnt wurde. Vor 720 Jahren hat Lenzburg das Stadtrecht erhalten. Heute präsentiert es sich mit 9'600 Einwohnerinnen und Einwohnern und ist weit über die Kantonsgrenzen hinaus bekannt für seine Justizvollzugsanstalt JVA, seinen Unternehmen wie HERO und ehemals Wisa Gloria und der ABB Semiconductors AG. Mit einem eigenen Autobahnanschluss ist Lenzburg verkehrstechnisch gut erschlossen, was sich im Wachstum der Stadt zeigt. Der Nachteil ist, dass sie vor grossen verkehrstechnischen Problemen steht, sei es im Individual- als auch beim öffentlichen Verkehr. Nach einem Blick auf die schöne Landschaft und das grosse Unterhaltungsangebot verabschiedet er sich mit einem Zitat aus einem Gedicht des Lenzburger Dichters Frank Wedekind.

Als Zweiter überbringt **Kurt Schmid, Präsident Aargauischer Gewerbeverband**, ein Grusswort. Als Revisor prüft er jeweils die Jahresrechnungen und darf erfreut festhalten, dass sich der Verband gut entwickelt. Kurz informiert er zum Aargauer Unternehmerpreis, in welchem mit der Kämpfer AG, Othmarsingen, eine Mitgliederfirma von suissetec aargau, im Finale steht. Mit einer Einladung zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung des AGV wünscht er dem Verband und dem Vorstand weiterhin viel Erfolg!

Thomas Lenzin dankt Kurt Schmid für seine Worte und leitet zu den ordentlichen Traktanden über. Er stellt fest, dass 100 Personen anwesend sind, davon 46 Stimmberechtigte. Somit eröffnet er offiziell die 110. Generalversammlung. Die Einladungen wurden rechtzeitig verschickt mit der GV-Broschüre und den Statuten als Beilage. Die Liste mit den An- und Abmeldungen kann im Sekretariat eingesehen werden.

Da keine Änderungswünsche zur Traktandenliste angebracht werden, geht er zum nächsten Traktandum über.

2. Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler werden einstimmig gewählt:

Marcel Käser	Lehrer Berufsfachkunde Berufsschule Lenzburg
Rafael Breitschmid	Diplomand, Lenzburg

3. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2016 in Wettingen

Das Protokoll ist auf der Internetseite des Verbandes veröffentlicht und in der Broschüre der Generalversammlung 2017 abgedruckt. Sie wurde allen Teilnehmern mit der Einladung zugestellt. Es werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

- Das Protokoll der GV 2016 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Renate Kaufmann, Verbandssekretärin, gedankt.

4. Jahresberichte 2016

4.1 Jahresbericht Verbandsarbeit

Der ausführliche Bericht über die Verbandsarbeit ist in der GV-Broschüre abgedruckt.

4.2 Jahresbericht Bildungskommission

Der ausführliche Bericht über die Arbeit der Bildungskommission ist in der GV-Broschüre abgedruckt.

Nachdem keine Wortmeldung gewünscht wird, lässt der Präsident über die beiden Jahresberichte abstimmen:

- Beide Jahresberichte werden diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Im Anschluss an die Abstimmung berichtet René Fasler über den Stand der Bildungsrevision und die bevorstehenden Veränderungen in der Ausbildung. Der Bildungsplan wird aussagekräftiger und besser verständlich. Damit die vierjährige Lehre genehmigt wird, erwartet das SBFJ Sekretariat für Bildung, Forschung und Innovation, Bern, dass die Anzahl der Lernenden mit Berufsmatur erhöht wird und die Lehrabbruch- und Durchfallsquoten gesenkt werden. Zudem haben sich Berufsbildner wie auch Monteure laufend weiterzubilden, damit die Lernenden von einer fundierten Ausbildung profitieren können.

Kurz nimmt er noch Stellung zum Jugendschutzgesetz und der Selbstdeklaration, die jeder Betrieb mit Lernenden dem Kantonalen Berufsbildungsamt einzureichen hat. Sobald das Amt sie erhalten hat, wird sie weiterhin Ausbildungsbewilligungen für Lernende unter 18 Jahren erteilen.

Zum Schluss seiner Information dankt René Fasler den Berufsbildnern für ihren grossen Einsatz zugunsten der Lernenden.

5. Jahresrechnung 2016; Kontrollstellenbericht und Entlastung

Renate Kaufmann präsentiert die Jahresrechnung 2016, welche mit einem positiven Saldo von CHF 49'484.01 abschliesst. Die Details der Rechnung sind in der Broschüre GV 2017 abgedruckt.

Der Ertrag setzt sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen, die gegenüber 2015 nochmals um CHF 20'000 gestiegen sind, den Kursbeiträgen und neu einen Beitrag aus der Paritätischen Kommission für Vollzugsmassnahmen des Arbeitgeberverbandes von CHF 5'000. Der Aufwand überschreitet das Budget um CHF 80'444. Die Verbandsrechnung und die Sonderrechnungen für überbetriebliche Kurse und Qualifikationsverfahren weichen nur geringfügig vom Budget ab. Ausserordentlich fällt die erneute Zuweisung in die Lehrlingsstiftung von CHF 160'000 ins Gewicht.

Die Mitgliederbeiträge waren bis auf einen Beitrag von CHF 1'500 alle beglichen. Die Firma wurde betrieben; der Fall ist noch hängig. In der Bilanz fällt auf, dass die Position Werkstatt-einrichtungen von CHF 1 auf CHF 181'000 gestiegen ist. Anfang 2016 wurde die neue Abkantmaschine angeschafft, welche eine moderne und computerunterstützte Ausbildung

erlaubt. Um sie gebührend einzuweihen und der Öffentlichkeit publik zu machen, wurde die Presse zu einem kleinen Apéro eingeladen. Erfreulicherweise schaffte es der Artikel in die Aargauer Zeitung!

An Werbemassnahmen wurden 2016 folgendes in die Wege geleitet:

- Verschiedene Inserate mit einem Teenagergerecht gestalteten Inserat;
- In den Herbstferien zwei Tüfelworkshops mit insgesamt 32 Mädchen und Buben
- Im Rahmen des Projekts Schule trifft Wirtschaft beauftragte der Verband Kurt Studer, den Kontakt zwischen den Gewerbevereinen und Schulen herzustellen, Lehrerinnen und Lehrer in den Betrieb einzuladen und mit Schülerinnen und Schülern Berufstage durchzuführen.
- Seit Ende Oktober 2016 läuft in allen grösseren Kinosälen im Kanton Aargau der Werbespot, den suissetec produziert hat. 2017 sind die Säle bis Mai gebucht. Den Sommer über wird pausiert und es ist geplant, nach den Herbstferien den Film nochmals zu starten.

Zum Schluss ihrer Präsentation dankt Renate Kaufmann den Mitgliedern für ihre pünktlichen Zahlungen, den Berufsbildnern ÜK für den bewussten Umgang mit den Ressourcen und Denise Ulmann, Fachfrau für Finanz- und Rechnungswesen, für die sorgfältige Buchführung.

Kurt Schmid dankt im Namen der Revisoren für die Präsentation der Jahresrechnung. Er hat keine Bemerkungen mehr dazu und da keine Fragen gestellt werden, lässt er über die Jahresrechnung 2016 und den Kontrollstellenbericht mit Entlastung des Vorstandes gemeinsam abstimmen.

- Dem Antrag der Kontrollstelle wird einstimmig Folge geleistet und die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2016 und entlastet den Vorstand.

Der Präsident, Thomas Lenzin, bedankt sich seinerseits ebenfalls bei den beiden Revisoren Fredy Roth und Daniel Wülser sowie Kurt Schmid und Denise Ulmann für ihre Arbeit. Einen wichtigen Dank möchte er auch den Mitgliedern für ihr Vertrauen und ihre pünktlichen Zahlungen aussprechen.

6. Konzept Unterstützung politische Parteien und Kandidaten .

Damit suissetec aargau, aber auch suissetec Zürich, ernster genommen wird und die Anliegen mehr Gewicht erhalten, ist es äusserst wichtig, dass der Verband politisch stärker vertreten wird. Dazu müssen mehr dem Verband wohlgesinnte Politiker in den verschiedenen Räten auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene insbesondere in den Kernbereichen Energie, Bildung und Wirtschaft vertreten sein. Damit der Vorstand von suissetec aargau Kandidaten mit Verbandsgeldern unterstützen kann, unterbreitet Thomas Lenzin das *Reglement für die Unterstützung von Kandidaturen in öffentliche Ämter von Mitgliedern von suissetec aargau oder branchennahe Personen (in Ausnahmefällen)*. (Es ist in der GV-Broschüre Seite 27 abgedruckt).

- Ohne Diskussion genehmigen die Anwesenden einstimmig das Reglement mit folgender Beitragsskala:

Kommunalwahlen	CHF 100.00 bis CHF 500.00
Kantonale Wahlen	CHF 250.00 bis CHF 750.00
Eidgenössische Wahlen	CHF 500.00 bis CHF 1'000.00

7. Budget 2017, prov. Budget 2018

Renate Kaufmann dankt für die Genehmigung der Jahresrechnung 2016 und präsentiert die beiden Budgets für 2017 und 2018. Sie verweist für die Details auf die Broschüre und informiert, dass das Budget 2017 bereits in der provisorischen Form an der GV 2015 genehmigt wurde.

Das Budget 2017 weist einen Gesamterfolg von CHF 4'000 aus. Die Verbandsrechnung steht mit einem Ertrag von CHF 806'100 dem Aufwand von CHF 402'700 gegenüber. In den überbetrieblichen Kursen wird mit einem Totalertrag von CHF 685'000 und einem Aufwand von CHF 1'039'200 gerechnet. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Qualifikationsverfahren. Auch hier wurde mit tieferen Lernendenzahlen geplant und deshalb Beiträge von CHF 195'500 erwartet. Dem Ertrag gegenüber steht der Aufwand von CHF 230'500. Aus diesen drei Rechnungen resultiert ein budgetierter Gesamterfolg von CHF 4'000.

Im Budget 2018 wurden der Mitgliederbeitrag mit CHF 820'00 und die diversen Erträge mit CHF 6'100 eingesetzt. Beim Aufwand wurde die Position Bildungsprojekte mit CHF 45'000 eingesetzt. Bei der PR und Werbung ist weniger budgetiert, da für die Berufsschau eine Rückstellung getätigt wird, aber keine weiteren Kosten anfallen. Somit rechnet der Verband mit einem Gesamtaufwand im 2018 von CHF 382'900. In den ÜK wird mit dem gleichen Ertrag wie 2016 gerechnet. In den Kosten sind die Mietzinserhöhung per 1.1.2018 sowie die linearen Abschreibungen für die Betriebseinrichtung und die EDV enthalten. In den QV wurden die gleichen Budgetzahlen wie 2017 berücksichtigt. Somit resultiert in der Zusammenfassung der drei Bereiche Verbandsrechnung, überbetriebliche Kurse und Qualifikationsverfahren ein provisorischer Gewinn für 2018 von CHF 5'700.

Es werden keine Fragen zum Budget und den Erläuterungen gestellt. Renate Kaufmann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort an den Präsidenten für die Abstimmung weiter.

Thomas Lenzin lässt über die Budgets abstimmen.

- Die Versammlung genehmigt das Budget 2017 und das provisorische Budget 2018 ohne Diskussion und einstimmig.

8. Jahresbeiträge 2018

Thomas Lenzin hält fest, dass der Vorstand bestrebt ist, mit den Verbandsmitteln sparsam und gezielt umzugehen. Auch im vergangenen Geschäftsjahr konnte ein erfreulicher Gewinn erwirtschaftet werden, der wiederum zum grössten Teil in die Lehrlingsstiftung geflossen ist.

Die Lohnsumme der GAV-unterstellten Mitarbeitenden ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Zudem haben sich mehr Firmen dem Verband angeschlossen, weshalb die Lohnsumme für den variablen Mitgliederbeitrag stark gestiegen ist.

Diese Entwicklung ermöglicht es, den Mitgliederbeitrag, der bereits 2014 gesenkt wurde, noch einmal zu senken. Deshalb schlägt der Vorstand folgende Änderungen vor:

Wer	Beitrag	Bisher	Ab 2018
Ausführende Unternehmen	Grundbeitrag	1'500.00	1'400.00
	Variabler Promille-Beitrag für die Lohnsumme des Personals, welches dem GAV unterstellt ist	4,5 ‰	4,2 ‰
Planungsbüro	Grundbeitrag	1'500.00	1'400.00
	Variabler Beitrag pro Lernender	700.00	700.00
Hersteller- und Lieferantenfirmen	Grundbeitrag	1'000.00	1'000.00
	Bildungsbeitrag	500.00	500.00
Passivmitglieder	Pauschal	150.00	150.00

Da keine Diskussion über den Vorschlag gewünscht wird, lässt Thomas Lenzin darüber abstimmen:

- Die Mitgliederbeiträge 2018 werden gemäss Vorschlag diskussionslos und einstimmig genehmigt.

9. Verabschiedungen und Ehrungen

Absolventen von höheren Fachprüfungen

Thomas Lenzin liest die Namen der Absolventen von höheren Fachprüfungen vor, welche im Rahmen der Galafeier gewürdigt werden:

- Breitschmid Rafael, Lenzburg, BSc Gebäudetechnik HLKS
- Keller Daniel, Leuggern, eidg. dipl. Spenglermeister
- Märki Adrian, Klingnau, eidg. dipl. Spenglermeister
- Reichen Samuel, Oberentfelden, eidg. dipl. Spenglermeister
- Ruf Nicolas, Bottenwil, BSc Gebäudetechnik HLKS
- Sommerhalder Rico, Thalheim, eidg. dipl. Sanitärplaner
- Varga Michael, Baden, BSc Gebäudetechnik HLKS

Schweizer Berufsmeisterschaft

Anlässlich der Swiss Skills 2016 in Zürich holte ein Aargauer Teilnehmer den Titel als Schweizer-Berufsmeister Spengler:

- **Pascal Gerber, Wölflinswil**
- Lehrbetrieb: René Meyer GmbH, Herznach

10. Anträge

Für die Generalversammlung 2017 sind von Seiten der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes und Umfrage

Thomas Lenzin weist auf verschiedene wichtige Anlässe im 2017 und 2018 hin:

111. Generalversammlung 2018

Freitag, 6. April 2018, Im Kultur & Kongresshaus Aarau

Lehrabschlussfeier 2017

Freitag, 18. August 2017, Gemeindesaal Buchs

Aargauische Berufsschau ab'17

5. – 10. September 2017, Tägerhard Wettingen

Anschliessend dankt er dem Hotel Krone und der Stadt Lenzburg für die Gastfreundschaft und den nachstehenden Firmen für ihre grosszügige Unterstützung:

- Aerial GmbH, Dättwil
- Baubedarf Richner BR Bauhandel AG, Buchs
- BBP Bildung und Beratung, Jürg Engriser, Dintikon
- Bewilux AG, Hünenberg
- Brunner Anliker AG, Niedergösgen
- BWT AQUA AG, Aesch
- Debrunner Acifer AG Zürich-Aargau, Wettingen
- ESTA Swiss AG, Buchs
- Franke Water Systems AG KWC, Unterkulm
- Franz Suter GmbH, Sins
- Gähwiler AG, Oberkirch
- Geberit Vertriebs AG, Jona
- Hoval AG, Feldmeilen
- Hug Baustoffe AG, Volketswil
- R. Nussbaum AG, Olten
- SaniDusch AG, Wettingen
- Sanitas Troesch AG, Zürich
- SanVortec AG Dällikon
- Schwarz Stahl AG, Lenzburg
- Stiebel Eltron, Lupfig
- Tobler Haustechnik AG, Oberentfelden
- Vitogaz Switzerland AG, Cornaux
- Weishaupt AG, Geroldswil
- Zehnder Group Schweiz AG, Gränichen
- Zisola AG, Villmergen

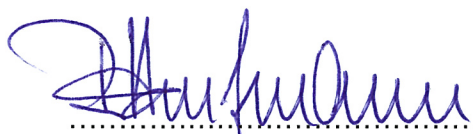
Da keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, möchte Thomas Lenzin herzlich danken. Einen Verband wie suissetec aargau zu führen ist alleine gar nicht möglich! Es freut ihn sehr, dass er auf seine Vorstandskollegen, die Bildungskommission und das Sekretariat zählen darf und Arbeiten und Aufträge delegieren kann.

Anschliessend lädt er zum Apéro und Galaabend ein und schliesst die 110. Generalversammlung von suissetec aargau.

Schluss der Versammlung: 18.00 Uhr

Aarau, 07. April 2017

Die Protokollführerin:



.....
Renate Kaufmann
Verbandssekretärin

Der Präsident:



.....
Thomas Lenzin
Präsident suissetec aargau